

Medienmitteilung

Donnerstag, 26. Juni 2008

**Erfreuliche Beibehaltung der CO₂-Abgabe auf bisherigem Niveau -
Absage an Pläne zur Teilzweckbindung der Abgabe**

economisesuisse begrüsst die von Bundesrat Leuenberger angekündigte Beibehaltung der Höhe der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen für das nächste Jahr. Grund ist der rückläufige Verbrauch um 7 Prozent im Vorjahr. Angesichts der stark gestiegenen Brennstoffpreise wäre die Erhöhung der Abgabe nicht nachvollziehbar.

Die offizielle Verlautbarung, dass der Verbrauchsrückgang 2007 auf die Einführung der CO₂-Abgabe zurückzuführen sei, ist jedoch nicht nachvollziehbar, da die Abgabe erst per 1.1.2008 eingeführt worden ist. Vielmehr hat der Markt aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise umgehend reagiert. Nicht haltbar ist die Forderung des UVEK, dass die Lenkungsabgabe mit einer Zweckbindung in eine neue Steuer umfunktioniert werden soll. Wie die CO₂-Statistik zeigt, reagiert die Nachfrage sehr gut auf Preissignale. Ein Griff zur Subventionsgiesskanne erübrigt sich.

Rückfragen:

Urs Näf

Telefon: 076 330 25 56

E-Mail: urs.naef@economisesuisse.ch